

# Elbe Wochenblatt

Wochenzeitung für Altona

am Mittwoch

Nr. 5 | 1. Februar 2017 | Träger Auflage: 65.254 Ex. | 040 / 76 60 00 - 0 | Redaktion 040 / 76 60 00 - 89 | [www.elbe-wochenblatt.de](http://www.elbe-wochenblatt.de) | [post@wochenblatt-redaktion.de](mailto:post@wochenblatt-redaktion.de)

## Elbe Aktion

**3x2 Tickets  
zu gewinnen**

### Star-Besetzung

Generationenstück  
„Haus auf dem Land“  
im St. Pauli Theater  
mit Judy Winter **» 9**



## DIESE WOCHE

### Wie viel Natur wird zu Wohnungen?

Stadtplaner Jörg  
Knieling spricht im  
Interview über den  
großen Flächenfraß  
in Hamburg **» 5**

### Punktgewinn in letzter Minute

Handball-Oberliga:  
Janina Nowack  
sichert dem FC St.  
Pauli das gegen  
Wilhelmsburg **» 7**



## Das Ledigenheim ist gerettet!

Siebenjährige Spendensammlung erfolgreich: **Stiftung kauft Gebäude für zwei Millionen Euro**

Gruppenbild mit Unterstützern und Bewohnern: Antje Block (6. v. li.) und Jade Jacobs (2. v. li.) haben sich erfolgreich für den Erhalt des Ledigenheims eingesetzt. FOTO: PR

CH. V. SAVIGNY, NEUSTADT

Im Nachhinein können es Antje Block und Jade Jacobs manchmal selbst noch nicht ganz glauben. „Es gab Zeiten, da wussten wir nicht, wie es weitergehen sollte“, sagen die beiden Initiatoren der Stiftung „Ros e. V.“.

Rund sieben Jahre ehrenamtlicher Arbeit haben Block und Jacobs in den Erhalt des Ledigenheims in der Rehnhoffstraße investiert – nun konnte endlich der Kaufvertrag für das über 100 Jah-

re alte, denkmalgeschützte Gebäude unterschrieben werden. Die Summe liegt bei 2,1 Millionen Euro, etwa die Hälfte davon haben Privatleute, Förderer und Unternehmer gespendet.

Am heutigen Mittwochvormittag schaut ein Vertreter des bisherigen Eigentümers „Core Property Investment“ in der Hamburger Neustadt vorbei, um den Deal unter Dach und Fach zu bringen. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man merkt, dass sich der Einsatz gelohnt hat“, sagt Antje Block. **» Seite 3**

## Streit um orthopädische Schuhe

Heide-Marie Pervölz' Antrag auf  
neue Straßenschuhe vor dem **Sozialgericht abgelehnt**

M. GREULICH, NEUSTADT

Als ihre orthopädischen  
Schuhe kaputtgingen, begann

Die Entscheidung

